

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**  
Abteilung Volksschule

30. November 2023

**INFORMATIONEN FÜR ELTERN**

**"Deutschförderung vor dem Kindergarten" (Pilotprojekte)**

---

**Ein guter Start in den Kindergarten für alle Kinder**

Es ist wichtig, dass alle Kinder beim Eintritt in den Kindergarten möglichst gute Deutschkenntnisse mitbringen. Gute Deutschkenntnisse erhöhen den Lernerfolg der Kinder, im Kindergarten und in der Schule.

Der Kanton Aargau führt deshalb zusammen mit mehreren Gemeinden Pilotprojekte zur Deutschförderung vor dem Kindergarten durch. Ziel ist es, dass Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen im Jahr vor dem Kindergarten ein Angebot zur Deutschförderung besuchen. Je nach Situation in den verschiedenen Gemeinden kann dies eine Spielgruppe, eine Kindertagesstätte (Kita) oder allenfalls auch eine deutschsprachige Tagesfamilie sein.

Weitere Informationen zu den Zielen und Hintergründen des Vorhabens "Deutschförderung vor dem Kindergarten" finden sich hier: [www.ag.ch/bks](http://www.ag.ch/bks) > über uns > Dossiers & Projekte > Deutschförderung vor dem Kindergarten.

**Fragebogen zur Einschätzung der Deutschkenntnisse**

Alle Eltern von Kindern, die ca. 18 Monate vor dem Kindergarteneintritt stehen, werden von der Gemeinde gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. Er dient dazu, die Deutschkenntnisse der Kinder einzuschätzen. Der Fragebogen wurde von der Universität Basel (Abteilung für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie) entwickelt. Sie übernimmt auch die Auswertung der Fragebogen.

Mit Hilfe des Fragebogens kann ermittelt werden, welche Kinder kein oder nur sehr wenig Deutsch sprechen. Mit den Eltern dieser Kinder nehmen die Gemeinden Kontakt auf und informieren sie über die Möglichkeiten, im Jahr vor dem Kindergarteneintritt ein Deutschförderangebot zu besuchen. Der Besuch der Förderung ist freiwillig, wird aber sehr empfohlen. Die Elternbeiträge für den Besuch eines solchen Deutschförderangebots werden möglichst tief gehalten. Die Details regeln die Gemeinden und geben sie den Eltern rechtzeitig bekannt.

**Bitte an alle Eltern**

Für den Erfolg des Vorhabens ist es wichtig, dass **alle Eltern** den Fragebogen ausfüllen. Dies ermöglicht es den Gemeinden, ein möglichst vollständiges Bild davon zu erhalten, wie viele und welche Kinder von einer Deutschförderung profitieren könnten.

Auch **deutschsprachige** Eltern sind deshalb gebeten, den Fragebogen auszufüllen. Für deutschsprachige Kinder sind nur fünf Fragen zu beantworten.

## **Sorgfältiger Umgang mit den Daten**

Mit den Angaben auf den ausgefüllten Fragebogen wird sorgfältig und gemäss den kantonalen Datenschutzbestimmungen umgegangen.

Von der Universität Basel werden die Angaben in anonymisierter Form ausgewertet und für wissenschaftliche Zwecke verwendet. Dem Kanton Aargau werden ausschliesslich anonymisierte Auswertungen für statistische Zwecke und zur Evaluation des Pilotprojekts zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinden – oder von ihnen beauftragte Stellen – informieren die Eltern, wenn festgestellt wurde, dass das Kind eine Deutschförderung besuchen sollte. Sie können die Kontaktdaten der Kinder mit Förderbedarf verwenden, um Förderorte wie Kitas und Spielgruppen darüber zu informieren, bei welchen Kindern ein Bedarf an Deutschförderung besteht, oder um zu erfahren, welche dieser Kinder tatsächlich zur Förderung angemeldet wurden. Alle Angaben aus den Fragebogen dürfen nur im Rahmen des Pilotprojekts und nicht für andere Zwecke verwendet werden. Die ausgefüllten Fragebogen werden nach Abschluss des Pilotprojekts vernichtet.

## **Auskunft bei Fragen und Unsicherheiten**

In jeder Gemeinde, die eine "Deutschförderung vor dem Kindergarten" im Rahmen des Pilotprojekts anbietet, besteht eine Kontaktstelle oder eine Ansprechperson, an die sich Eltern mit Fragen und bei Unsicherheiten wenden können. Die Angaben zu dieser Person oder Stelle und weitere Informationen zum Pilotprojekt erhalten die Eltern mit einem Brief der Gemeinde.